

Anfrage der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Krefeld

-öffentlich-



Fraktion im Rat der Stadt Krefeld

Vorlagennummer

1711/26 Af

Krefeld, 21.10.2026

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Beschlussform
Ausschuss für Soziales, Arbeit, Wohnen, Gesundheit, Inklusion, Senioren und Integration	10.11.2026	Anfrage

Betreff

Coesfelder Liste relevant für Krefeld? – Anfrage der CDU-Fraktion vom 21.10.2026

Vorbemerkung zur Anfrage

Die Zentrale Ausländerbehörde (ZAB) Coesfeld hatte im Jahr 2024 Listen an mehrere Kommunen in NRW verschickt, die Identitäten von Personen enthielten, die ausreisepflichtig sind. Damit verbunden war das Angebot der ZAB, bei der Beschaffung von Passersatzpapieren behilflich zu sein, um die Ausreisepflicht vollstrecken zu können.

Nachdem durch Untersuchungen des Landes NRW und der Stadt Köln bekannt wurde, dass die wenigsten Kommunen dieses Angebot angenommen haben, wurde das Thema Anfang Oktober 2026 öffentlich bekannt (bspw. WZ-Online vom 4. Oktober 2026).

Fragen:

- Hat die Stadt Krefeld definitiv Hinweise/Hilfsangebote der Zentralen Ausländerbehörde (ZAB) Coesfeld zu Personen in ihrem Zuständigkeitsbereich in der sogenannten „Coesfelder Liste“ erhalten?
- Wie erklärt die Stadt Krefeld hier die widersprüchliche Informationslage? Der WDR berichtete, Krefeld habe keine Liste erhalten (<https://www1.wdr.de/politik/politik-in-nrw/coesfelder-liste-straftaeter-faq-100.html>; Abruf vom 9. Oktober 2026), während die Rheinische Post unter Berufung auf einen Stadtsprecher meldet, Krefeld habe am 20. November 2024 ein Schreiben erhalten und dieses einen Tag später beantwortet (RP-Online vom 8. Oktober 2024).
- Wie wurde mit diesen Hinweisen umgegangen? Wieso wurde keine Hilfe der ZAB angenommen? (Sollte Bezug zur ausländerrechtlichen Situation der Personen zur Beantwortung der Frage notwendig sein, bitte im nichtöffentlichen Teil der Sitzung beantworten.)
- Hat die Stadt Krefeld Hinweise oder Hilfsangebote von anderen zentralen Ausländerbehörden erhalten, die konkreten Bezug zu Maßnahmen betreffend Personen im Zuständigkeitsbereich der Stadt Krefeld hatten oder haben? Wie wurde ggf. mit diesen Hinweisen umgegangen?

- Nutzt die Stadt Krefeld von sich aus Angebote der zentralen Ausländerbehörden zur Unterstützung bei der Rückführung von Ausreisepflichtigen? Falls „ja“, welche sind das? Falls „nein“, warum nicht?
- Wie beurteilt die Stadt Krefeld ggf. die Zusammenarbeit mit den zentralen Ausländerbehörden?

gez.

Maximilian Pasch

Sprecher